

Arbeitsblatt zum Thema "Honig"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Honig ist ein Produkt von _____. Sie stellen ihn aus Nektar oder Honigtau her, der aus den Blüten von _____ stammt. Sie lagern ihn in Bienenwaben aus Wachs. Dann verschließen sie die _____ mit einem Wachsdeckel. Den Honig brauchen sie im _____, um nicht zu verhungern.

Honig wird oft geraubt: _____ machen sich über die Bienenstöcke her. Durch ihr dickes Fell nützen die _____ der Bienen nichts. Die Bienen müssen dann wegfliegen und einen neuen _____ errichten.

Auch Menschen nutzen _____ schon seit vielen Tausend Jahren.

Schon in der Steinzeit gab es „_____“. Die Menschen merkten schnell, dass man die Bienen mit _____ vertreiben und dann mehr oder weniger in Ruhe den Stock plündern kann.

Im _____, von den alten Römern bis nach dem Mittelalter war Honig das wichtigste _____, da es noch keinen Zucker gab. Die Römer benutzten ihn vor allem häufig zum _____. Wer es sich im Mittelalter leisten konnte, süßte damit den eher sauren _____.

Auch heute wird noch viel Honig gegessen: Über eine Million _____, also über eine Milliarde Kilogramm wird im Jahr hergestellt. Wir essen ihn vor allem als _____.

Winter Stacheln Tonnen Brotaufstrich Pflanzen Altertum Backen Honig
Honigjäger Süßungsmittel Rauch Bienen Wein Bienenstock Waben Bären

Quellenangabe:

Artikel: Honig (von Simon E (Jungautor), Ziko van Dijk, Antje Lachmann u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Honig&oldid=53910>)